



Was ist BMCA?

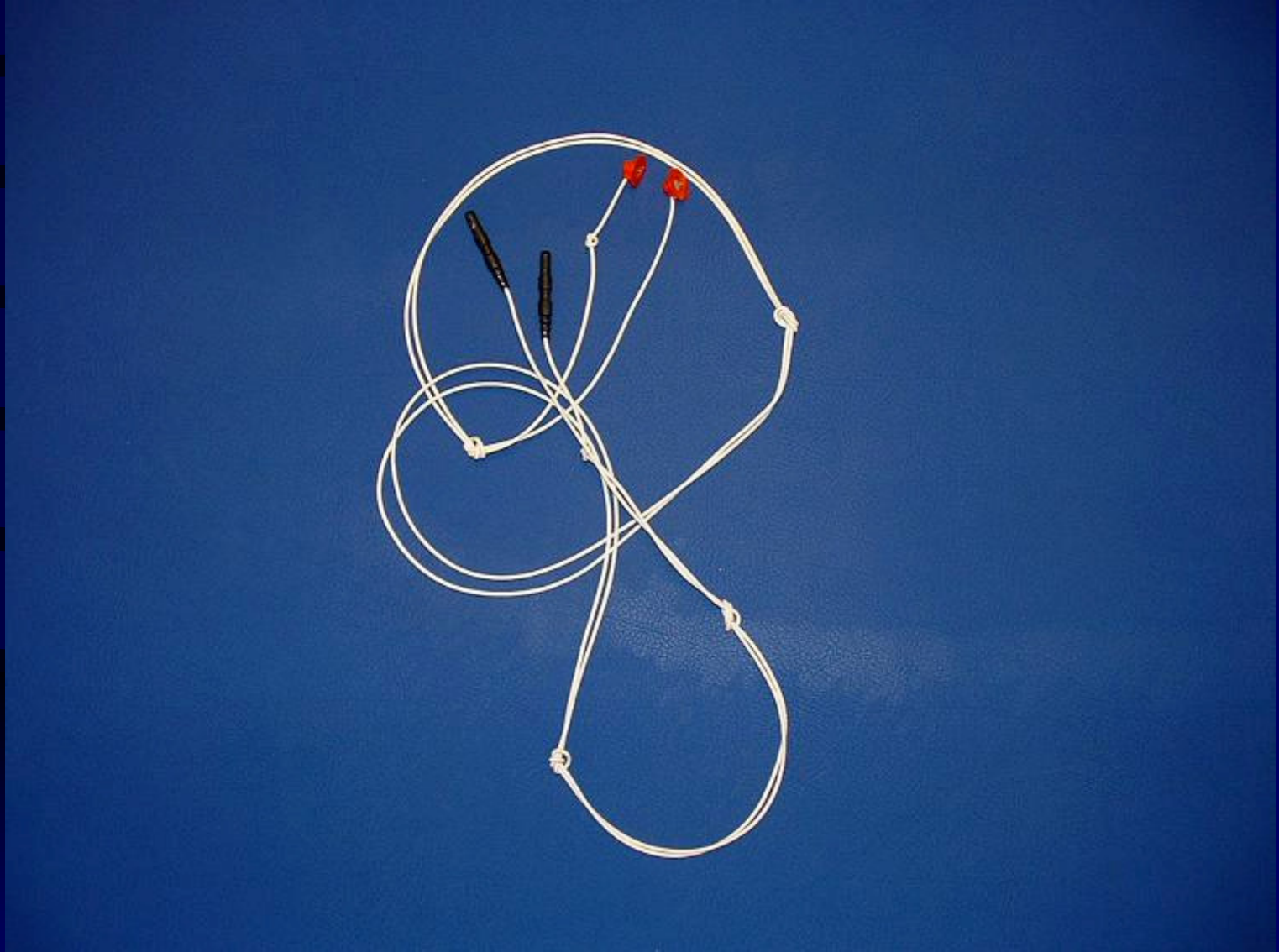
- BMCA: Beurteilung der ZNS gesteuerten Motorik
- Poly-EMG Ableitung
- willkürliche und unwillkürliche Muskelaktivität wird abgeleitet
- Aufgenommene Daten erlauben einen Rückschluss auf das ZNS

Warum macht man ein BMCA?

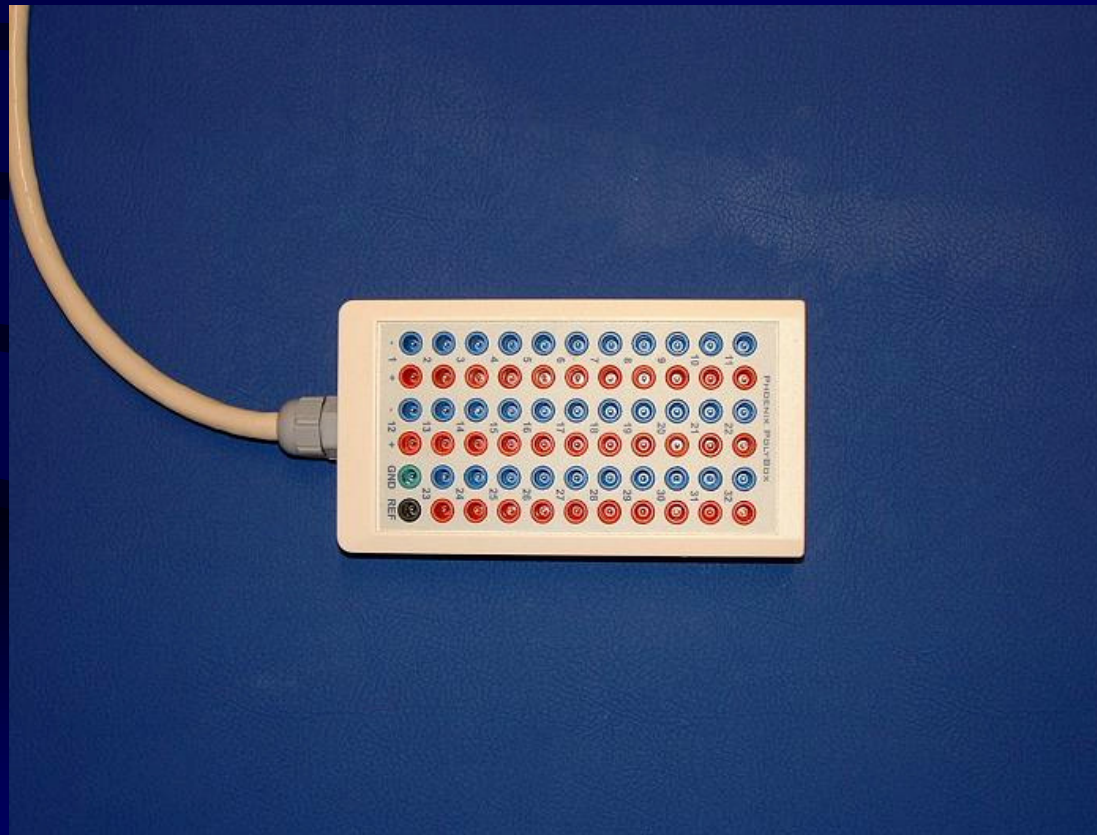
- Ermittlung neuronaler Restfunktionen und pathologischer Bewegungsmuster
- Messen der Muskelaktivität (keine Kraftmessung!)
- Quantitative Ermittlung von subklinischen Phänomenen
- Quantifizierung von Bewegungsstörungen

Untersuchungsablauf:

- Schuhe, Socken, Hose und langärmlige Oberbekleidung ausziehen.
- zuerst Bauch dann Rückenlage
- Haut wird mit einer Art „flüssigem Schmirgelpapier“ behandelt → herabsetzen der Impedanzen = Hautwiderstände
- anbringen der Elektroden (26 Paare)



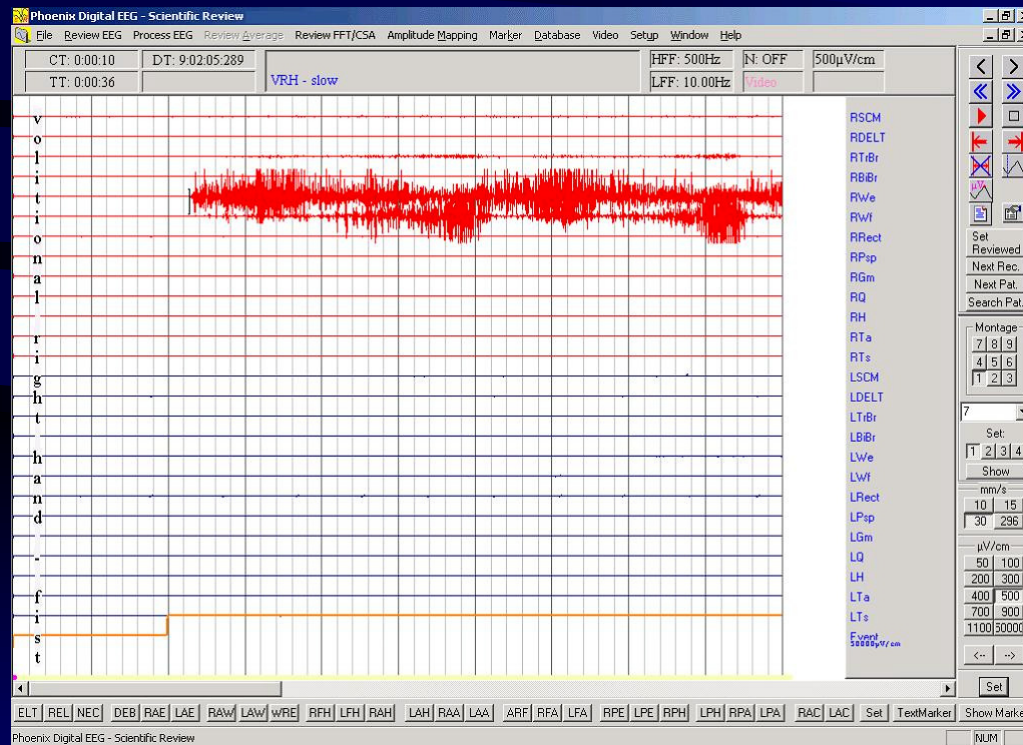
- messen der Impedanzen mittels eines Ohmmeters (Werte unter 5 k Ω)
- einstecken der Elektroden in die Polybox





- Bewegungen nach genau definiertem Schema
- Bewegungen im Sitzen, Liegen und Stehen
- Untersuchungsaufzeichnung durch Videokamera

- Muskelaktivität am Monitor ersichtlich



Dauer der Untersuchung:

- ca. 2 Stunden
- Die Untersuchung ist VÖLLIG SCHMERZFREI!!!!